

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 119. Sonntag, den 29. April 1827.

Der musikalische Pantalon.

Zu Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrh. hatte ein in Leipzig lebender Tanzmeister, Pantalon Hebenstreit, ein musikalisches Instrument erfunden, das ungemeines Aufsehen machte. Den Namen gab ihm Ludwig XIV., vor welchem er sich, wie vor vielen andern Fürsten, mit ausgezeichnetem Beifalle hören ließ. Die davon aufbewahrten Nachrichten schildern das Instrument als ein Hackebret, das aber viermal so groß, als dieses, und von beiden Seiten oder Boden, auf der einen mit Stahl- und Messingsaiten, auf der andern mit Darmsaiten bezogen war. Gleich dem Hackebret wurde es mit Klappeln gespielt. Hebenstreit soll damit einem Orchester in Dresden eine Stärke zu geben verstanden haben, als wenn es noch 20 andere Instrumente erhalten hätte. 1697 gab er in Leipzig eine Probe von seinem Spiele darauf. „Endlich,“ schreibt der damalige Cantor an der Thomasschule, Johann Kuhnau, „that Monsieur Pantalon seine Sprünge, und nachdem er uns seinen Schatz von Musik durch prälubiren, fantasiren, fugiren und allerhand Caprices mit den bloßen Schlägeln gewiesen hatte, verband er endlich die Tangenten mit Baumwolle und spielte eine Parthie. Da wurde der Graf Logi*) ganz außer sich gesetzt.

*) Logi war einer der größten Lautenspieler jener Zeit.

Er führte mich aus seinem Zimmer über den Saal, hörte von weitem zu, und sagte: Etwas ist das? Ich bin in Italia gewesen, habe alles, was die Musika Schönes hat, gehört, aber dergleichen ist mir doch nicht zu Ohren gekommen.“ — Nun, uns Allen ist auch nichts davon zu Ohren gekommen. Der Pantalon ist auf der Bühne verschwunden, und im Orchester hat er nie festen Fuß gewinnen können. (Der Brief von Kuhnau findet sich in Matthesons Critica Musica, S. 236 und 237. * r.

Der Rose Erscheinen.

An M — S.

Aus dem zerrissnen Wolkenvorhang trat,
Mit lächelndem Gesicht der junge Lenz,
Und hauchte mild auf die erstarrte Flur.
Die Keime und die Gräser hoben schnell
Die kleinen Häupter in die klare Luft.
Boll Neugier sah der Crocus schon heraus.
Der Knospen Grün, der Blüten Weiß'
deckt bald

Des niedern Busches Reis, des Baumes Ast.
Ein buntes Kind der Erde nach dem andern
Erschloß im Zephyrspiel den duft'gen Busen,
Bot dem Insect den honigreichen Kelch.

So war's in der Natur, als in dem Garten,
Von Greisen Hand gepflegt, die Republik

Von Florens jungen Kindern sich entschloß,
Die Schönste sich zur Königin zu wählen.
Doch wie es öfters geht bei Fürstenwahlen,
Zeigt der verruf'ne Reichstag der Sarmaten.
Im kleinsten Busen haust die Leidenschaft.
Der Kronbewerber giebt es viele hundert,
Und jede Blum' hascht nach dem Herrscher-
stabe.

Welch' arge Zwietracht Paris Urtheil einft
Selbst unter Götter bließ, erzählt die Mythe.
Auch hier galt's mehr, der S c h ö n h e i t
Ruhm erringen,

Als um der H o h e i t Vorrecht nutzlos
streiten.

Nurkel, Lack, die duft'ge Hyazinthe,
Die stolzen Vasen, ihr: Tacet' und Tulpe,
Selbst das bescheid'ne Wellchen und die
Primel,

Kurz alle Bürger jenes Blumenstaats,
Ergreift der Wirbel, und Discordia
Schwang ihre Fackel und das Schlangenhaar.
Aufs Aeußerste war's mit dem Streit ge-
kommen,

Da tratest du, o Rose! unter sie;
Von süßem Duft und Morgenroth gewoben,
Die Jugend und die Unschuld zu Begleitern,
Und Amoretten, die an dich sich schmiegeten.
Mein Geist — er neigte sich vor diesem
Zauber,

Und unbewußt sah ich auf Flora's Kinder.
Doch als ich endlich wieder mich gefunden:
Da waren liebend sie um dich verehnt,
Denn du warst, Schönste, ihre Kö-
nigin!

L. a. 24. Apr. 1827.

B.

Redakteur und Berleger: Dr. A. G. St.

Vom 21. bis zum 27. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 32 Jahr, Hrn. Ludwig August Neubert's, Königl. Sächs. Hofapothekers, Bür-
gers und Hausbesizers Ehegattin,
und deren Kind:

Ein todtgeb. Knabe, in der Hainstraße.

Eine Frau 59 Jahr, Christian Friedrich Meißschke's, Einwohners Ehefrau, in d. Ritterstraße.

Eine unverheirath. Mannspers. 55 Jahr, Fr. Meyer, a. Braunsch. gebürtig, im Jacobsp.

Eine Frau 51 Jahr, Hrn. Friedr. August Eduard Hargwitz's, Königl. Preuß. Bataillons
Chirurgi Witwe, vor dem Thomaspfortchen.

S o n n t a g.

Eine Jgfr. 64 Jahr, Hrn. D. Gottlob Klingner's, Jur. Pract. hinterl. Tochter, in d. Petersstr.

M o n t a g.

Eine Frau 41½ Jahr, Joh. Gottlieb Klein's, Tischlergesellens Ehefrau, am Rauge.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Carl Heinrich Winter's, Musici Sohn, am Mühlgraben.

Ein Knabe 1 Jahr, Carl Ludwig Röder's, Wollarbeiters Sohn, im Klostersgäßchen.

Ein Knabe 16 Wochen, Christian Wilhelm Kieß's, Markthelfers Sohn, an der Wasserfont.

D i e n s t a g.

Ein Hospitalit 72 Jahr, Hr. Joh. Fr. Richter, gewes. Bürger u. Cramer, im Johannishosp.

Eine Frau 68 Jahr, Joh. Gottfr. Bachmann's, Hausmanns Witwe, in der Reichstraße.

Ein Mann 29 Jahr, Eduard Wilhelm Anton Laubeneck, Theateraufwärter, verunglückte
am 21. d. M. im Wasser hinter der großen Funkenburg, war wohnhaft in
der Fleischergasse.

Ein Zwillingssknebe 1½ Jahr, Hrn. Joh. Martin Christian Schmidt's, musikalischen Instru-
mentenmachers Sohn, vor dem Thomaspfortchen.

M i t t w o c h.

Eine Jgfr. 14½ Jahr, Mstr. Carl Friedrich Hoffmann's, Bürgers und Klempners Tochter,
in der Nicolaistraße.

Ein Mädchen 17 Wochen, Christian Friedrich Gräbner's, Markthelfers Tochter, in d. Hainstr.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirath. Mannspers. 69 Jahr, Hr. Friedrich Gottlob Bündsch, Jur. Pract., in der
Petersstraße.

F r e i t a g.

Ein Mann 71 Jahr, Joh. Gottfried Thiele, Handarbeiter, in den Straßenhäusern.

Eine Frau 66 Jahr, Gottfr. Ludwig's, pensionirten Stadtsoldaten-Corporals Ehefrau, im
Jacobsospital.

Ein Mann 52½ Jahr, Joh. Gottfried Ebert, Stadtsoldat, an der alten Burg.

Eine unverheirathete Mannsperson 50 Jahr, Ludwig Wilhelm Baudenbach, Correctioner,
aus Leipzig, im Georgenhause.

Ein Mädchen 9 Jahr, Joh. Friedrich Voigt's, Bürgers und Einwohners Tochter, im Brühl.

10 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem Geor-
genhause. 2 aus dem Jacobsospital. Zusammen 22.

V o m 20. b i s 26. A p r i l s i n d g e t a u f t:
7 Knaben, 10 Mädchen. — 17 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 29sten: das Käthchen von Heilbronn, Schau-
spiel von Kleist. Herr Kunst, Graf Wetter von Strahl, als letzte Gastrolle.



Die Unterzeichneten bringen hiermit zur Kenntniß,
daß sie ihre große Menagerien eröffnet haben, und
hoffen um so mehr sich eines recht zahlreichen Besuchs
erfreuen zu dürfen, da hier eine Auswahl der selten-
sten und prächtigsten Thiere aller Zoonen vereint zu
sehen sind. Die Fütterung der Thiere in der 1ten
Abtheilung beginnt Abends punkt 5, die in der 2ten
Abtheilung punkt halb 6 Uhr.

Hermann van Aken u. Martin.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in
Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

W i e n w i e e s i s t.

Fortsetzung der Sitten und Charaktergemälde von:

L o n d o n u n d M a d r i d.

Aus dem Französischen übersetzt von Eduard Forstmann. broch. 1 Thlr. 8 Gr.

Anzeige. Heute, Sonntags den 29sten April, giebt die Familie Casorti, in dem dazu eigends erbauten Locale nächst Reimers Garten, auf dem Kopplage, ihre erste große Vorstellung, in welcher sich sämtliche Mitglieder als Akrobaten, Pantomimen und Ballet-Tänzer auszeichnen werden. Zum Beschluß: „Die Eifersucht in der Küche,“ komisches Ballet in 2 Akten. Der Anfang ist Schlag drei Viertel auf 4 Uhr.

Literarische Anzeige.

Claudius, G. C. u. Dr. F. Friedleben,

der Rathgeber

bei den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten für Manufacturisten, Fabrikanten, Handelsteute, und alle, welche Handelsgeschäfte betreiben, insbesondere aber für diejenigen, welche die Handlung erlernen wollen. 2te verb. Aug. 2 Theile. 8. bei A. Wienbrack in Leipzig. 1 Thlr. 20 Gr.

Die Wichtigkeit dieses Werkes für jeden, der bürgerliche Geschäfte betreibt, ist längst allgemein anerkannt. Zu seiner Empfehlung bedarf es nur der Versicherung, daß der Zweck, es immer gemeinnütziger zu machen, besonders in der neuen Umarbeitung befolgt wurde, und daß es mit dem Zeitbedürfniß in gleichem Maße fortgeschritten ist. Der Name des gelehrten Herrn Herausgebers bürgt für den innern Werth des Buches, und auf seine Reichhaltigkeit möge folgendes kurze Inhaltsverzeichnis aufmerksam machen.

Inhalt.

Kleines kaufmännisches Wörterbuch, oder Erklärung der eigenthümlichen und gebräuchlichsten Ausdrücke, deren sich die Kauf- und Handelsteute bei ihren Geschäften bedienen, sammt einer Verdeutschung und Erklärung einiger in der Sprache des Umgangs noch üblichen Wörter und Redensarten, mit Angabe ihrer richtigen Aussprache. — Eine kurze Anleitung zum kaufmännischen Briefwechsel, nebst Beispielen; auch Wohlstands- und Vorsichtsregeln, welche man beim Außern der Geschäftsbriefe zu beobachten hat. — Eine Anweisung zu allen Arten kaufmännischer Aufträge, als: Kauf- und Verkaufcontracte, Mieth- und Pachtcontract, Tauschcontract, Pfandcontract, Lieferungscontract, Gesellschaftscontract, Separationscontract, Lehrcontract u. s. w. — Ferner Formulare zu Cessionen, Uebergabungs- und Abtretungsscheinen, Reversen, Vollmachten, Schuldverschreibungen; eine Erklärung der Courszettel, Wechselrechnungen, Rechnungstabellen, Münz-, Maß- und Gewichtsverzeichnisse u. s. w.

Bekanntmachung.

In Folge mehrerer von den Herren Simon Redtenbachers sel. Witwe und Söhne, aus Kirchdorf bei Linz erlassenen Anzeigen, worin dieselben erklären, „daß nur sie allein ausschließlich echt steyerische Wildemann- und Gemskopf-Sensen besitzen,“ sehe ich mich genöthigt, einem geehrten Publikum, ergebenst bekannt zu machen, daß auch ich alle Sorten echt steyermärker Sensen führe, und ganz besonders Wildemann- und Gemskopf-Sensen.

C. F. Wobring,

Stieglitzens Hof Nr. 172, im ehemaligen Gebrüder Püttnerschen Gewölbe.

Anzeige. Auf dem Richterschen Caffee-Hause, Klostersgasse Nr. 173, neben Stieglitzens Hof, wird von heute an, auch Abends warm portionsweise gespeist.

Anzeige. Daß bei mir im Garten-Saale vorstehende Messe hindurch warm gespeist wird, solches mache ich hiermit ergebenst bekannt. J. E. Schiegnitz.

Anzeige. Tabelle zur Berechnung der Louisd'ors und Ducaten in Conv. Münzen und preuß. Cour. ist bei Herrn Handtusch unterm Rathhause, auf Papp gezo-gen für 5 Gr. zu haben.

Anzeige. Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch an, daß das seit vielen Jahren auf hiesigem Plage bestens bekannte Puchpulver seit dem Tode meiner sel. Mutter stets bei mir in derselben Güte und zu dem bekanntan billigen Preise zu haben ist.

E. F. Schend, geb. Oberländer, Reichsstraße Nr. 503.

Anzeige. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Handlungs-Freunde, daß wir wegen dem Neubau unsers bisher im Besitz gehaltenen Gewölbes im Salzgäßchen in Leipzig, solches für einige Messen verlassen, und bevorstehende Jubilate-, Michaeli- und Neujahr-Messe 1828, in dem von den Herren Gebrüder Felix innegehabten Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 605, in Herrn M. von Speck's Hause anzutreffen seyn werden. Elberfeld im April 1827.

J. H. Funke Eydam Boeddinghaus & Comp.

Ergebenste Anzeige.

Mit heutigem Tage errichteten wir auf hiesigem Platz ein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft unter der Firma:

Feilgenhauer & Seiberlich,

Petersstraße Nr. 33.

Indem wir uns die Ehre geben dieses hiermit ergebenst bekannt zu machen, versichern wir zugleich billige und reelle Bedienung. Leipzig im April 1827.

Feilgenhauer & Seiberlich.

Logis-Veränderung. Meinen resp. Freunden und Bekannten zeige ergebenst an, daß ich jetzt in der Johannisvorstadt Nr. 1425, in meinem Hause, 1 Treppe, wohne, und mich wie vorher mit Musik und Clavierstimmen beschäftige. Leipzig, den 21. April 1827.

Friedr. Aug. Fischer, Musikus und Clavierstimmer.

Bestellungen wird gütigst Madame Löwe, im Gewandgäßchen Nr. 622 parterre, gegen Adresse annehmen.

Wohnungs-Veränderung.

F. Georg Meyer, aus Paris, hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, daß er von bevorstehender Messe an nicht mehr bei Herrn Schalle, in der Grimm. Gasse Nr. 4, sondern in Schilbachs Hause, Reichsstraße Nr. 606, wohnt, und empfiehlt sein vollständiges Lager in Bijouterien und couleurten Steinen zu den billigsten Preisen.

Gewölbe-Veränderung. Daß ich mein zeither auf der Nikolaistraße in Nr. 755 gehabtes Spiel- und Holzwaarenlager, in Kochs Hof auf die Reichsstraße heraus verlegt, die Bude aber auch wie sonst auf dem Nikolai-Kirchhof, dem Barbierhaus gegenüber habe, mache ich allen meinen resp. Freunden ergebenst bekannt, und bitte um ihr ferneres Zutrauen.

E. F. Drechsel aus Grünhainichen.

Verkauf. Von dem beliebten Englischen Dintenpulver à Prieze 2 Gr., und dergl. Bischof-Essenz à Flacon 6 Gr., ist zu nächster Messe wieder angekommen, am Kanstädter Steinwege Nr. 1025, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Eine Partbie schöner zweijähriger Hafer, des Dresdner Scheffel circa 100 Pfund schwer, liegt zum Verkauf bei

E. H. Busch, Halleische Gasse Nr. 459.

Verkauf. Von den beliebten elastischen Metallschreibfedern und englischen Hühneraugenfeilen, empfing aufs neue

Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Ein neues noch völlig ungebrauchtes Wiener Pianoforte ist zu verkaufen, durch Herrn Dertel, Fleischergasse Nr. 229, am Barfußpförtchen, bei Herrn Bäckermeister Ulbrich.

Verkauf. Limburger Käse à Stück 5 Gr., bei
J. Spieler, Brühl Nr. 478, im grünen Kamm.

* * * Daß ich nicht nur fortwährend Lager von echt bairischen Bier in ganzen und halben Flaschen halte, sondern auch die Einrichtung getroffen habe, im Laufe der Messe ununterbrochen nach bairischen Brauch dasselbe — vom Faß — zu geben und für darzu passenden Inbiß kalt und warm sorgen werde, mache, um zahlreichen Zuspruch bittend, ergebenst bekannt. Zugleich erlaube ich mir, meinen aus bester Quelle bezogenen reingehaltenen Wein, Rum und Arac in den gangbarsten und feineren Sorten zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

C. L. Wolff, in Keller unter Kochs Hof am Markt, gegenüber der alten Wage.

Zu verkaufen ist ein Ambos, Blasebalg, Schraubstock und verschiedene Hammer, Zangen und anderes Schlosser- oder Schmiede-Handwerkszeug in der Catharinenstraße Nr. 391, 1 Treppe hoch.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber, empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen.

O p a l e

verkauft

die Wiener Stuhuhren-Niederlage

des

C. W. Koch,

in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie bisher ihr Lager an Stuhuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, Damenarbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken u. durch innere Güte und billige Preise.

J. & T. Salomon

aus Hamburg,

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfehlen hiermit ihr wohl assortirtes Lager en gros von englischen fein vergoldeten Rock- und Westenknöpfen, Stahlwaaren aller Art, plattirten, lackirten und vergoldeten Waaren, wie auch englische Tisch-, Arm- und Hängelampen in neuester Form; ihr Gewölbe ist bei Herrn Engler Nr. 548, Ecke der Reichstraße und Goldbahngäßchen.

Peter Hendrichs & Grah

aus Solingen,

welche wegen des neuen Bau's ihres im Salzgäßchen bestehenden Gewölbes dasselbe für die Dauer einiger Messen haben verlassen müssen, stehen während dieser Zeit in dem neuen Local auf dem Raschmarkt an der Börse, der Polizei gegenüber, und empfehlen sich mit ihrem Lager, bestehend in Tisch- und Taschenmessern, Scheeren, Säbeln und Säbelklingen, dem handelnden Publikum bestens.

Jacquin und Bernard,

a u s P a r i s,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager französischer Galanterie-Waaren, als: Bronze, Bijouterie, Porcelaine, Lampen, Parfumerie, Handschuh, Federn, Blumen, Zwirngarn u. u. Ihr Local ist in der Reichsstraße Nr. 579.

Hamburger Thee, Tabak und Hav. Cigarren-Handlung,

ist nicht mehr in der Reichsstraße, sondern Salzgäßchen Nr. 409, gegen die Börse.

Mit den feinsten Thee-Sorten, Barinas-Kanaster, Portorico u. u., wie auch mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten Hav. Cigarren, empfiehlt sich ergebenst

A. Baum sen., aus Hamburg.

Friedrich Kretzschmar

aus Marrgrün bei Delsnig im sächs. Voigtlande,

empfehlen sich zu nächster Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager eigener Fabrik von feinen und mitteln Tuchen, weißen und gefärbten wollenen Strickgarn von verschiedener Qualität, so wie auch Kammgarn, in reeller Waare und billigen Preisen. Sein Gewölbe ist in der Haynstraße Nr. 209, dem goldenen Adler gegenüber.

Die Meubles - Handlung,

von

Johann August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,

empfehlen sich mit einer Auswahl massiver Mahagoni-Meubles, Divan's, Sopha's, Stühlen (mit Französischen und Englischen Meubles-Zeug in Seide, Baumwolle, Wollen und Haartuch in neuesten Mustern), Rohrstühle, Betten, Secretärs, Chiffonieren, Bureaus, Komoden, Bücherschränken, runde Tische in allen Größen, Speisetafeln, welche sich von 6 bis für 30 Personen vergrößern, Sopha's, Näh-, Spiel-, Pfeiler- und Milords-Tischen, Trimo- und Ankleide-Spiegeln u. u. alles in neuester Façon und sehr billigen Preisen.

Die schönsten und wohlfeilsten Modebänder,

empfehlen in größter Auswahl

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Etwas feines von buntglasirten Handschuhen

mit bunter Nähterei, empfiehlt

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Traag: Friedr. Bürger, Petersstrasse Nr. 37,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einer sehr schönen Auswahl von englischen Fahr- und Reitpeitschen, Sporn, Taschen-, Tisch- und Federmesser, Scheeren, Näh- und Stricknadeln, Schildkrot- und Hornkämme, Lichtpußen, Windsorseife, Pomaden und andern Artikeln mehr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Heinrich Adolph Hennig

Petersstraße Nr. 34,

erhielt in vorzüglich schöner Auswahl ganz neu quarrierte Gros de Naples, Cote Paly, Barrège und halbseidene Zeuge, Sommerbeinkleiderzeuge aller Art in Wolle, Baumwolle und Leinen, ostindische schmale und breite Nankings, so wie auch die neuesten Londner Piqués und Valencias; sämtliche Artikel zu billigst möglichen Preisen.

Devaranne, aus Berlin,

Nikolaistraße in Stadt Hamburg,
empfehlte sein Lager seiner Eisenguß-Waaren, als: Halschmucke, Armbänder, Gürtel, Ringe,
Nadeln, Statuen, Schmuck, Uhr und Flaconträger zc. in bester Auswahl und billigsten Preisen.

Chapeaux & Paroissien, aus Paris,

besuchen bevorstehende Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortirten Lager von Pariser Wol-
len-Schwalz und Umschlagetüchern, Façon de Cachimire und echter Cachemire français, und empfeh-
len dasselbe in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Preisen. Ihr Lokal ist
in der Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579, bei Herrn Jacquin und Bernard.

Amandus Herrmann, aus Roda,

empfehlte sich auch zu bevorstehender Jubilate-Messe mit seinen schon längst bekannten Engl. und
Französischen feinen parfümirten Seifen aller Art, und verspricht bei bester Bedienung die nur
möglichst billigsten Preise. Sein Stand ist wie immer in Koch's Hofe, vom Markte herein, die
3te Bude, rechts.

Devillers, Bijoutier aus Paris

im Hause des Herrn Doktor Haase, Reichsstraße Nr. 544,
hat sein Lager aus seinem früheren Messlocale in das oben bezeichnete verlegt, und empfehlte sein
vollständiges Sortiment von Pariser Gold-, Silber- und Bronze-Waaren, ungesaßten farbigen
Edelsteinen und mehrern andern Artikeln.

Diverse Pomaden und Parfümerien,

Denstorffer, den Haarmuch befördernde Pomade 8 Gr.; f. Pariser Pomade 4 und 6 Gr.;
schwarze Pomade 4 und 8 Gr.; Pomade ohne Geruch 4 Gr.; Haardl 3 und 5 Gr.; Esprit 3
und 4 Gr.; ächtes Rosendl 8 und 12 Gr.; ff. Eau de Cologne, Glas 6 und 4 Gr.;
im Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341, vom Markt das dritte Haus,
rechter Hand.

U h r e n v e r k a u f.

Undurch zeige ich meinen geehrtesten in- und auswärtigen Freunden ergebenst an, daß mein
Lager aller Sorten Uhren auf das Vollständigste und Neueste assortirt ist; vorzüglich empfehle ich
meine bekannten schönen Tablauhren nach Tenuier und andern berühmten Künstlern, so wie
Liebhavern der Astronomie, einige von mir selbst gefertigte, mit ganz neuen, zu Beobachtungen
sehr zweckmäßig angebrachten Einrichtungen, so wie alle Sorten Stuhuhren, goldene und sil-
berne Taschenuhren, bei äußerer Eleganz zu dem nur möglichst billigen Fabrikpreisen.

C. E. Baumgärtel,
Hainstraße, im Gewölbe von Nr. 355, Ecke des Brühls.

J. A. Meyer & Comp.,

Seiden-Waaren- und Hut-Welpel-Fabrikanten, aus Berlin,
haben ihr bisher in der Reichsstraße inne gehabtes Gewölbe verlassen und werden in nächster Oster-
und folgenden Messen ihr Lager ebenfalls in der Reichsstraße Nr. 433, zunächst dem Böttchergäß-
chen, im Gewölbe neben dem Hrn. Fiersheim aus Frankf. a. M., in allen Artikeln ihrer Fabrik
bestens assortirt haben.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 119 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 29. April 1827.

Fishers Stroud und Robinson,

aus London und Hamburg,

beziehen die bevorstehende Ostermesse wiederum mit einem sehr schön assortirten und vorzüglich starken Lager von Englischen Lüll, Lüllstreifen in allen Breiten und in jeder Qualität &c. &c., welche sie, um ihre Freunde zu recht starken Einkäufen zu vermögen, zu den Londoner Fabrikpreisen verkaufen werden. Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause des Herrn W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, 1 Treppe hoch.

Das Englische Spitzen-Lager

Bottomley, Ziese & Comp. aus Hamburg,

von
Catharinenstrasse Nr. 366, erste Etage,

ist für bevorstehende Jubiläummesse vollkommen assortirt, in glatten und gemusterten Spitzen, Spizengrund und allen dahin gehörigen Artikeln.

I s e n s e e & C l a u d e

vormalß

Carl Stöhr, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1tes Stock neben der Löwenapotheke empfehlen ihr wohl assortirtes Lager Französicher Galanterie- und Mode-Waaren in Parfumerie, Olivenöl in Flaschen, Essig, Senf, Tabak de Robillard, Wachstafel, Schminke, Dochten, Perlen, Dosen, Kämmen in Horn und Schildkrot, Blumen, Federn, Folie, Armbändern, Gürteln, Stricktaschen, Regen- und Sonnenschirmen, Briestaschen, Hosenträgern, Zündhütchen, Gürtelschnallen und Gürtelschlössern, Portraitrahmchen, Eisenbeinblättchen, Wachstafel, Dperngukern, und vielen andern Artikeln zu den billigsten Preisen.

Das Lager italienischer Strohhüte

von Joh. Jos. Petit, dem Raschmarkt gegenüber,

ist durch neue Zusendungen auf das vollständigste assortirt, und bei der anerkannten Güte der Waare, wird solche im Ganzen und Einzelnen zu besonders billigen Preisen verkauft.

Das Lager von Wiener Shawls und Tüchern,

von

B. Jacoby, aus Wien,

ist von der Reichsstraße Nr. 431 nach der Catharinenstraße Nr. 371 in Weißens Haus verlegt.

C. C. F. Enders, Täschnermeister,

Grimmasche Gasse Nr. 758,

empfiehlt sich, außer den gewöhnlichen Artikeln, auch mit Reisebeutel oder Nachtsäcke von englisch wollenem, schön gemusterten Teppichzeug, mit und ohne Bügel zum Verschließen, einer großen Auswahl auf englische Art gefertigte Reisekoffer, Reisekissen und leberne Hutfutterals. Sein Stand ist in der Catharinenstraße Nr. 376, und während der Messe auf dem Markte in der Täschnerreihe.

F. W. Röber, Uhrgehäusmacher in Leipzig,

Thomaskirchhof am Psörtchen Nr. 156, parterre,
empfehlte sich mit Verfertigung und Reparatur aller Arten Taschenuhrgehäusen.

C. F. Gräfe & Gebr. Oehmig

a u s M e e r a n a

haben ihr bisheriges Gewölbe im Goldhahngäßchen Nr. 540 verlassen, und stehen von jetzt in der Reichsstraße, Amtmanns Hof gegenüber; sie empfehlen sich auch zugleich mit einem wohl assortirten Lager von Merinotüchern in allen Größen und Farben, und versichern nicht nur die reellste Bedienung, sondern auch die billigsten Preise.

Die Mode- und Ausschmittwaarenhandlung von

Nicolaus Niewel, in der Hainstraße,

rechts vom Markt herein das erste Gewölbe,

empfehlte ihr aufs Neue wohl assortirtes Lager von den modernsten, feinsten englischen und französischen Cattunen zu Kleidern und Reubles; gedruckte und buntgewirkte Jaconets, Gingham in den beliebtesten neuen Grundfarben, weiße Waaren und Spizengrund; neue Barèges und Indiennes écossois, ganz billig; alle Arten und Größen wollene und seidene Umschlagetücher und Shawls; lithographirte Crep de Chine-Tücher und Echarpes etc.; für Herren die neuesten Londoner Mouffelin- und ostindische Hals- und Taschentücher; extra neue Piqué, Valenciens und Casinet-Westen, Cameelhaar und andere wollene moderne Beinleiderzeuge, so wie alle Arten neue juspirte und gestreifte Nanquins und Drills, zu sehr wohlfeilen Preisen.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuhelfen, muß das Auge, der Gesundheitszustand und die übrigen Umstände, inwiefern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, hiernach die Augengläser bestimmt und die nöthigen Verhaltungsregeln gegeben werden, damit durch den Gebrauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten, sondern auch nach Möglichkeit verbessert wird. — Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl in ordinärer als der elegantesten Fassung, Schießgläser, Schießbrillen, Mikroskop, Loupen, Eisen und Vergrößerungsgläser, achromatische Fernrohre, Theaterperspective, ingleichen periscopische Augengläser, welche schwache und kranke Augen stärken, und wie die Erfahrung bewiesen hat, den Augen mehrere Vortheile gewähren, auch jenem oben angegebenen Zweck vollkommen entsprechen, sind jeder Zeit von mir selbst verfertigt um die billigsten Preise zu haben. — Uebrigens werde ich mir es angelegen seyn lassen, Arme, auch am Staar Operirte, wenn sie sich an mich wenden, mit guten und richtigen Gläsern auf das Gewissenhafteste zu versorgen und nur meine Auslagen bezahlen, meine Arbeit aber nicht rechnen. Bei veränderter Sehkraft können wieder andere passende Gläser an die Stelle der vorhergehenden eingesetzt werden. Abwesende Personen, die sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige. 8. Leipzig 1825,
in Commission bei Herrn Buchhändler Reich und bei mir selbst für
8 Gr. zu haben,

zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus in Leipzig,
an der Fleischergasse neben dem großen Blumenberge Nr. 309.

J. J. Rössinger aus Dresden;

empfehlte sich während der Messe mit einem auffallend schönen Sortiment feingestickten Damens-Duq, als: Kleider, Oberröcken, blondirte Tüll-Kleider, dergl. Tücher, Schleier, Kragen, nach den herrschendsten Moden; Streifen in Tüll und Moll, wie auch eine besonders große Auswahl in fertigen Häubchen, seine Vorhemdchen für Herren und dergl. mehr; er verspricht bei gütiger Abnahme die möglichst billigsten Preise. Sein Verkauf ist Petersstraße Nr. 36, erste Etage.

Dr. G. W. Becker's Magazin

empfehlte sich mit Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern, Bougies, Charl. Wehners K. S. concessionirter Pomade, das Wachsen der Haare zu fördern, isländischer Mooschokolade, C. Schlüssels K. S. concessionirt. Frostsalbe, vorzüglichen Zahnbürsten, Injektionspistolen, Hühneraugenseilen, C. Schraderschen Sichttasset u. u. auf dem Neuen Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

Christian Gudauner aus Gröden in Tyrol,

empfehlte sich zu vorstehender Jubilate-Messe mit seinem besonders gut assortirten Lager Tyroler und Nürnberger Kinder-Spielwaaren, italienische Violin-Saiten, und verspricht die pünktlichste und billigste Bedienung; sein Gewölbe ist in der Petersstraße in Hohmanns Hofe, im engen Durchgange nach den Neuen Neumarkt.

Feine, weisse Jacconnet-Roben à Bordure,

gemustert und gestreift zu 1½ Thlr., empfehlen als sehr preiswürdig
Hartwig und Freytag, Markt Nr. 2.

Carl Schubert

in Auerbachs Hofe,

empfehlte sein neues Lager von
Kunst- und Spielwaaren,
die er im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft.

B. M. Blumenthal, aus Wörlitz,

Nicolaistraße Nr. 529,

kauft Juwelen, Perlen, Gold, Silber, und bezahlt stets die besten Preise dafür. Er ist früh von 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr anzutreffen.

Ludwig Daffis aus Berlin

bezieht zum ersten Mal diese Leipziger Messe, und empfehlte sich mit einem Lager gedruckten Rattun- und Köpertüchern zu billigen Preisen; sein Gewölbe ist im Böttchergäßchen Nr. 394, im Klaffig'schen Hause.

Englisches Spitzen-Lager.

Friedrich Gericke,

(Catharinenstraße Nr. 391, erste Etage, der ehemal. Rathswaage gegenüber.)

empfehlte sich zur bevorstehenden Oster-Messe mit einem vollständig assortirten frischen Lager von glatten und gemusterten Englischen Spitzen und Spitzengrund, zu den neuesten, sehr niedrigen Preisen.

Das Englische Spitzen-Lager
 von
WILLIAM WOOD, LEAVER et SON,
 Fabrikanten

aus Antwerpen und Nottingham,
 ist in bevorstehender Jubilate-Messe wie früher, im Hause des Herrn Bley Meyer, Reichsstraße
 Nr. 428, neben dem Lannenhirsch, eine Treppe hoch.

C. W. Breitfelds Söhne,
 aus Johannegeorgenstadt bei Schneeberg,
 welche die hiesige Messe zum ersten Mal beziehen, empfehlen ihr Lager von geklöppelten Spitzen
 eigener Fabrik, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung bestens. Ihr Gewölbe ist in der
 Reichsstraße Nr. 507, nahe am Brühl.

Flachs aus Dresden, empfiehlt sich zu vorstehender Messe mit bunt wollenen Teppichen,
 gut gearbeitet und gleich fertig, vor Sopha und Canapee zu legen, und der Güte nach sehr billi-
 g im Preise; er steht damit im Hohenthalschen Hause.

August Stäglich, Auerbachs Hof Nr. 26, empfiehlt sich mit billigen Verkauf von alter-
 thümlichen Kunstfachen; es zeichnen sich einige schöne Mosaik-Arbeiten aus, von echten Steinen,
 ein Aufsatz in Form eines Tempels, von Neuberscher Mosaik-Arbeit, wie auch Original-Delege-
 mälde; auch empfehle ich mich mit Einkauf von Gold, Silber und Edelsteinen.

Das Tuchlager von C. S. Schloßhauer sel. Söhne aus Döbeln, befindet sich für bevor-
 stehende und folgende Messen, auf der Hainstraße Nr. 347, im Hause des Herrn Hutfabrikant
 Hahn, den Herrn Gebrüder Marx gegenüber.

Anerbieten. Ein der Theologie beflissener Jüngling, der schon mehrere Jahre sich mit
 der Bildung der Kinder beschäftigt hat, und zugleich hinlänglichen Unterricht im Zeichnen, so wie
 Anfangsgründe im Klavier-, Violin- und Gitarrenspielen zu geben im Stande ist, sucht entweder
 in einer angesehenen Familie als Hauslehrer angestellt zu werden, oder einigen Individuen ge-
 nannter Familien, oder schon erwachsenen Jünglingen syntactischen Unterricht in der lateinischen
 und griechischen Sprache zu ertheilen. Näheres erfährt man bei Herrn Sage, in der goldnen
 Waage Nr. 869, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch, der schon in einer Handlung war, und die besten Zeugnisse
 beibringen kann, wünscht eine Condition, sieht aber mehr auf gute Behandlung; auch würde der-
 selbe geneigt seyn, jezt eine Messstelle anzunehmen. Das Nähere ist zu erfragen bei der Witwe
 Kandler, Brühl Nr. 322.

Gesuch. Ein, früher in einer hiesigen Manufaktur-Waaren-Handlung gewesener, junger
 Mann, der fast alle Messen mitbezogen und sich große Bekanntschaft unter den deutschen Handels-
 theiligten erworben hat, sucht eine Anstellung entweder nur für einzelne Messen oder für das
 ganze Jahr. Die darauf Reflectirenden belieben das Nähere in der Expedition dieses Blattes un-
 ter A. S. zu erfragen.

Logisgesuch. Es wird zu Johannis ein Familien-Logis gesucht, welches 30 bis 40 Thlr.
 kosten kann, wer selbiges abzulassen hat, wende sich schriftlich unter Adresse C. S. an die Expe-
 dition dieses Blattes.

Logisgesuch. Es sucht eine stille Familie ein freundliches, wo möglich gegen die Morgensonne gelegenes Logis, in der Stadt, 1 oder 2 Treppen hoch, von etwa 3 Zimmern nebst einigen Kammern und Zubehör. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe es in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse H. J. K. schriftlich anzuzeigen.

Logisgesuch. Ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Schlafbehältnissen und übrigem Zubehör, in angenehmer Gegend der Stadt oder Vorstadt, auch in einem Garten, wird zu Michaelis d. J. von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Adressen bittet man mit Y. Z. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Vermiethung. In guter Meßlage ist eine Hausbude für bevorstehende und folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 398, beim Hauseigenthümer, 2 Treppen.

Meßvermuthung. In Nr. 356, 3 Treppen hoch, nahe am Ranstädter Thore auf dem Brühl, ist für diese Messe eine Stube, vorn heraus, zu vermieten.

Vermiethung. Zwei meublirte geräumige Zimmer, wovon eins mit Kofen, das andere, welches aber etwas größer, ohne Kofen ist, sind von jetzt an an ledige Herren, auf dem Neuen Kirchhof Nr. 294, in der ersten Etage, vorne heraus, zu vermieten, und daselbst Nachricht darüber zu erhalten; diese Zimmer können auch einzeln als Meß-Logis abgelassen werden.

Meßvermuthung. Eine gut meublirte Stube in naher Vorstadt und angenehmer Lage, ist für die Messe zu vermieten. Näheres ist zu erfahren vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1096, 2 Treppen, bei J. E. Fort.

Vermiethung. Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles, die Aussicht auf die Promenade, ist an ledige Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Fleischergasse Nr. 246, parterre.

Vermiethung. Zu bevorstehende Messe ist eine Stube nebst Kammer in der Nikolaistraße zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Mad. Rau, in der Bude an der Nikolaistraßenecke.

Vermiethung. Ein schönes Mittelgewölbe nebst heller Schreibstube, in einer der lebhaftesten Straßen, ganz nahe am Markt, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten und könnte sogleich übergeben werden. Das Nähere erfährt man bei Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Vermiethung. Auf der großen Funkenburg ist ein Familien-Logis, für Sommer und Winter eingerichtet, nebst einem Garten dazu, von jetzt an zu vermieten, durch den Aufseher Seidenschlag daselbst.

Vermiethung. Künftige Johannis ist ein kleines Familien-Logis, im Hofe eine Treppe hoch, zu vermieten. Nachricht in der Fleischergasse Nr. 309, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Vermiethung. Auf dem Brühl in Nr. 321, zwischen der Hain- und Catharinenstraße, ist von jetzt an eine trockene, geräumige und gediehlte Niederlage zu vermieten. Das Nähere ist eine Treppe hoch, vorn heraus, zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an die 1ste Etage in Nr. 879 an der Esplanade, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. ein Logis für 26 Thlr. in der Johannisvorstadt Nr. 1368.

Zu vermietten ist in 511 im Brühl, der Halleschen Gasse gegenüber, in der 2ten Etage, ein kleineres Logis mit einer Vorder- und einer Hinterstube und einem Gewölbe, wovon ersteres sogleich und letzteres nach der Messe bezogen werden kann.

Zu vermietten ist in Nr. 63, Petersstraße, ein sehr bequemes Familien-Logis mit fünf Zimmern und allem Zubehör, unter einem Verschluß, welches sogleich oder auch zu künftige Johannis bezogen werden kann.

Zu vermietten ist eine vollkommen eingerichtete bequeme Familienwohnung, bestehend in 9 Stuben, großem Saal, mehreren Kammern, Alkoven und allem Zubehör, auf der Petersstraße drei Treppen hoch, und ist sogleich zu beziehen. Das Nähere beim Hausbesitzer, eine Treppe hoch, in Nr. 33.

Verloren. Ein Armband von Bronze ist am Donnerstag Abend nach dem Concert im Theater, von da bis in die Burgstraße, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, es in der Burgstraße Nr. 136, parterre, abzugeben.

Verloren. Ein langer grünseidner Geldbeutel mit zwei Ringen zum Schieben, worinnen ungefähr 5 Thlr. Preuß. und Sächs. Geld waren, ist vom äußersten Halleschen Thore bis in die Hainstraße verloren worden. Da an dem Beutel selbst viel gelegen ist, wird der ehrliche Finder gebeten, denselben in der Halleschen Gasse Nr. 461, 3 Treppen hoch, abzugeben und den Inhalt als Douceur anzunehmen.

Zhorzettel vom 28. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.	
Hrn. Kfl. Daniel u. Franck, v. Breskow, im Eleph.	5
Hrn. Fabr. Gebr. Küffer, v. Schwerta, Nr. 330	5
Hr. Kfm. Hinselmann, v. hier, v. Zittau zurück	5
Hr. Rittmstr. v. Grobsdorf, auß. D., von Torgau, in St. Wien	5
Hr. Gen. v. Potie, v. Warschau, u. Fr. Bar. Bassiment, v. Petersburg, im Hot. de Russie	6
B o r m i t t a g.	
Hr. Hblgsreis. Barth, v. Eiberfeld, Nr. 385	5
Die Breslauer reitende Post	5
Die Dresdner u. Baugner reit. Post	7
Der Dresdner Postpackwagen	8
Das Tuchmach.-Handw. v. Spremberg, im Hahn und Campens Hause	9
Das Tuchmach.-Handw. v. Bischofswerda, im Anker und in der Feuerkugel	10
Hr. v. Gusbett, a. Braunschw., v. Dresden, p. durch	12
Hr. Fabr. Biebertmann, v. Laubegast, Nr. 616	12
Hrn. Fabr. Gebr. Schöne u. Cons., v. Grobsdorf, in Nr. 611	12
Hr. DCC.-Assess. Schulze, a. Magdeb., v. Dresd., p. b.	12
R a c h m i t t a g.	
Hr. Fabr. Stübler, v. Berzdorf, bei Klaffig	1
Hr. Kfm. Lorenz, v. Ortrand, im Rosenkranz	1
Hr. Kfm. Labenburg, v. Mannheim, in St. Hamb.	1
Hr. Fabr. Gebr. Bollmann u. Kunze, v. Marglissa, u. Klob, v. Schwerdt, in Nr. 448, 450 u. 447	1

U.

Hr. Weinhdlr. Klurspies, a. Würzburg, v. Dresden, im Hotel de Baviere	2
Hr. Kfm. Müller, v. Großenh., in St. Hamburg	2
Hrn. Kfl. Etelebbisade u. Cons., v. Wien, in Steg. H.	3
Hr. Kfm. Strattman, v. Stolpen, in St. Krlf. a. W.	3

Halle'sches Thor.

U.

Gestern Abend.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Dobreich, Remin, Medebek, Segling, Liebert u. Friedländer, v. Berlin, im schwarzen Kreuz, in d. Tanne, bei Klaus u. im Hot. de Russie	5
Hrn. Fabr. Clement, Pourrey, Sander u. Pilsenberg, a. Halberstadt, im schw. Bret, b. Pragers, unbest. u. in Nr. 616	6
Hrn. Kfm. Eberts u. Jaster, a. Braunschweig und Wolfenbüttel, b. Groß u. Werner	6
Hrn. Kfl. Beym u. Käseberg, a. Braunschweig, in der Tanne u. unbest.	6
Hr. Oberforstmr. v. Schönefeld, a. Halle, im g. Adler	6
Hr. Fabr. Göge u. Kfm. Gräser, a. Berlin u. Langensalza, unbest., in Bauers Hof	6
Hr. Kfm. Baumann, a. Posen, b. Sorge	6
Hrn. Kfl. Meinicke, Henze u. Schüb, a. Gützkow, Nordheim u. Zerbst, im Boock, Schilde u. d. Förster	7
Hr. v. Zerbst, a. Dessau, im Hot. de Prusse	7
Hr. Kfm. Gation, a. Paris, im Hot. de Russie	7
Hr. Kfm. Fiedler u. Rauchhdlr. Schmidt, a. Berlin, in Länzers Hof u. bl. Hecht	7

Hrn. Particul. Liebe u. Hon. Liebe, a. Verleberg
u. Schwerin, im Hot. de Russie u. b. Wagners 7
Hrn. Kfl. Caspary, Wolf, Stuhlmann, Diefenbach,
Levy, Rehbaum u. Neumann, a. Berlin u. Stras-
sund, in d. Gans, unbest. u. in d. Sonne 8
Hr. Fabrik. Wadron, Rauchble. Michels u. Kfm.
Glashon, a. Berlin, Petersburg u. Helsingen, b.
Rebentisch u. b. Maudrich 8
Hrn. Kfl. Eschwe, Kracom, Hengstmann, Scatto u.
Stäbe, ingl. Fabr. Parsig u. Doberenz, unbest.,
im Palmbaume, im schw. Kreuz u. b. Rdtshens 8
Das Inhmacherhandwerk v. Ascherleben, Hr. Schä-
fer u. Cons., in Nr. 352 8
Hr. Banq. Edwe, Kaufl. Putsch u. Reischel, ingl.
Commissionsr. Rosberg u. Justizr. Leitsch, a. Ber-
lin, b. Klotz u. unbest. 9
Hrn. Kfl. Piesmann, Piepmann u. Deliagre, a. Ham-
burg, b. Dörings u. unbest. 9
Hr. Fabrik. Schubert, a. Berlin, b. Domh. Klien 9
Hr. Fabrik. Desonay u. Dr. Osterhus u. Wilkens,
a. Cupen u. Bremen, unbest. 10

F o r m i t t a g.

Hrn. Gütsbes. von der Fahr u. Bernhardt a. Berlin
u. Strahlau, im Birnbaume 6
Hr. Kfm. Schiller, a. Tiern, im Hot. de Russie 10
Hrn. Kfl. Pardow, Berger, Riedel u. König, a. Ber-
lin, b. Fischer 11
Auf der Saaksberger Post: Hrn. Kfl. Ghdike, Klotz,
Schulz und Röhner, a. Magdeburg u. Calbe, b.
Schindelhaner, in Nr. 210 u. im Palm. 12
Hrn. Kfl. Barbier u. Ruff, a. Magdeburg u. Cott-
bus, in Nr. 346 u. in der Glocke 12
Auf der Magdeburger Post: Hr. Kfm. Schmidt, a.
Magdeburg, im Hot. de Russie 12

R a c h m i t t a g.

Hrn. Kfl. Ernst u. Kube, a. Braunschweig, im Hot.
de France 1
Hrn. Kfl. Meinhardt u. Wiesen, a. Magdeburg u.
Bockenem, b. D. Dahl u. im Hot. de France 2
Hr. Kofhändl. Fürstenberg a. Berlin, im H. de Prusse 2
Auf der Braunschweiger Silpost: Hrn. Kfl. Kunzer,
Hochstädter u. D. Beyer, v. Hamburg, im Kra-
nich u. Hot. de Russie, Hrn. Kfl. Lohmann, Blu-
menfeld, Lüll u. Borsdorf, v. Celle, Halberstadt
u. Hildesheim, im gr. Blumenberg, Hr. Lackfabr.
Witte u. Kfm. Peters, v. Hildesheim, unbest., Hr.
Dec. Saldamus, v. Bernburg, unbest. 2
Auf der Berliner Silpost: Hrn. Kfl. Frommann, Ge-
ricke, Herz u. Wegener, von Berlin, b. Reinhold,
Nr. 109 und im Heilbrunnen 2

K a n s t ä d t e r T h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Kfm. Lejeune, von
Paris, in Nr. 728, Hr. Kfm. Meerholz, v. Darm-
stadt, in Nr. 728, Hr. Stud. Müller, v. Aachen,
unbest., Hrn. Kfl. Poigne u. Weber, von Frank-
furt a. M., b. Klotz u. Schmidt, Hr. Kfm. Gräß,
v. Freiburg, im gr. Joachimsthal, Hr. Kfm. Lu-

pus, v. Frankfurt, im Anker, Hrn. Kfl. Demeau-
tis u. Tallacker, von Paris, b. Stöhr u. Holberg,
Hr. Kfm. Dietel, von Eisenach, im Heilbrunnen,
Hr. Kfm. Schimpf, v. Offenbach, in Kochs Hofe,
Hr. Kfm. Stern, v. Oberstein, unbest., Hr. Kfm.
Alexander, v. Paris, unbest., Hr. Kfm. Kapferer,
v. Freiburg, im Hot. de France, Hrn. Kfl. Pfreg-
ner, Richter u. Rücker u. Comp., v. Grff. a. M.,
b. Scherle, Goldig u. Heilbrunn, Hr. Kfm. Fischer,
v. Weimar, in D. Apels Hause; Hr. Assess. Sche-
pers, v. Raumburg, im Birnbaum, Hrn. Kaufl.
Kuhn u. Kirchner, v. Frankfurt, unb. u. b. Haus-
ner, Hr. Gerbermstr. Mehler, v. Hanau, Nr. 707,
Hr. Direkt. Kiegler, v. Aachen, pass. durch, Hr.
Stud. Fester, v. Cölln; Hrn. Treu, Bauer, Stein-
meß, Eugenheim u. Bury, v. Frankf. a. M., Hr.
Wenz, v. Gotha, Hr. Gottschalk, v. Erfurt, unbest. 7
Hr. Kfm. Hofmann, u. Hr. Hndlcommis Simmen,
a. Basel, im Hot. de Bav. 5
Hrn. Kfl. Deubert, Schneider u. Häußler, v. hier,
v. Grffrt. a. M. zurück 5
Hr. Kfm. Kugler, a. Offenbach, im rothen Edwen 5
Hr. Kfm. Gräser, a. Langensalza, Nr. 448 5
Hr. Kfm. Beckmann, a. Magdeburg, Nr. 542 5
Hr. Kfm. Carioni, a. Rubelstadt, im gr. Schild 5
Hr. Lederhdt. Geyer, a. Eisenberg, in Campens H. 5
Hr. Gewehrfabrik. Barthelmes, a. Zelle, in Barth.
Hofe; u. Hrn. Hndl. Mäther, Martin u. Hof-
mann, a. Dhrdruf, Nr. 91 5
Hrn. Kfl. Tessor u. Flersheim, a. Grffrt. a. M., b.
D. Pohl u. Nr. 432 6
Hrn. Hndl. Diebemann u. Gaudig; a. Raumburg,
b. Taubert 6
Hrn. Kf. u. Hndl. Hoppert; Lesser, Fleischmann u.
Schilling, a. Ruhla, Nr. 13, kl. Feuerkugel u.
im Weinstock 6
Hr. Banq. Oppenheim, a. Brüssel; im schw. Bär,
Hr. Kfm. Henle, a. Grffrt. a. M., b. Thielo 7
Hrn. Kfl. Aub u. Henle, a. Fürth, im gr. Kamm u.
in Nr. 420 7
Hrn. Lederfabr. Rodemann, a. Mühlhausen; u. Geb-
hardt, a. Eschwege, b. Rehahn u. b. Rohr 7
Hr. Kfm. Reichmann, u. Hr. Juwel. Hesse, a. Lan-
gensalza, 463 u. g. Krone 7
Hrn. Hndl. Wenzel, a. Apolde, in der Gans, Gebr.
Ziegler, a. Osterode, in Nr. 624, u. Zimmermann,
a. Ruhla, im Weinstock 7
Hr. Kfm. Zeunenschloß, a. Lüttich, im g. Horn 7
Hrn. Kofhdt. Marx, a. Nancy, u. Dieß, a. Mainz,
im schw. Bär 7
Hr. Lederhdt. Feigmann, a. Berlin, im g. Adler 8
Hrn. Hndl. Bollrath u. Jungl, a. Saalfeld, Nr.
414 u. 210 8
Hrn. Hndl. Weidemüller, a. Gräfenthal, u. Lind-
ner, a. Altenkundsstadt, im Strauß 8
Auf der Casler Post: Hr. Kfm. Brandenstein, a.
Greibenstein, b. Wwa. Schmidt 8
Hr. Hndlreis. Palgsky, a. Rößelheim, im g. Adler 8
Hr. Kfm. Pagenbruch, a. Weimar, b. Mad. Schindler 8

Hr. Kfm. Sessinghaus, a. Iserloh, Nr. 18 8
 Hr. Kfl. Sautier, a. Freiburg, u. Stansfeld, a. 9
 Leeds, im gr. Schild
 Hr. Kfl. Grobée u. Christoph, a. Apolde, in Stadt 9
 Frlfrt. a. M. u. b. Buschädel
 Hr. Kfl. Steiflein, a. Weimar, Martens u. Wei- 9
 mar, a. Jena, im Weinsaf u. b. Förster
 Hr. Kfm. Triebner, a. Rudolstadt, b. Alberti 10
V o r m i t t a g.
 Hr. Kfl. Seyffert u. Röttig, a. Langensalze, b. 11
 Wehnert
 Hr. Kfm. Delenheinz, a. Carlruhe, in Nr. 5 1
 Se. Durchl. Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt, im 3
 Hot. de Bav.
 Hr. Kfm. Oppenheim, a. Frlfrt. a. M., Hr. Fabr. 7
 Beer, a. Lüneville, u. Hr. Handkreis. Beer, a.
 M., unbestimmt
 Hr. Kfl. Braun, a. Weimar, b. Mad. Schindler, 7
 Klein, a. Reutlingen, im r. Stiefel, u. Indism.
 Bursche, a. Liebstadt, Nr. 593
 Hr. Dombr. v. Krosigk, a. Merseburg, pass. dch. 8
 Hr. Kfl. Gebr. Hellmann, a. Ruhle, im Weinst. 9
 Hr. Lederfabrik. Wöckerodt u. Frißsch, a. Mühlhau- 9
 sen, b. Lehmann u. Nr. 713
 Hr. Kfm. Möller, a. Ohrdruf, b. Alberti 10
 Hr. Kfl. Dämmich, a. Mainz, in der g. Kugel, 10
 Moose, a. Frlfrt. a. M., b. M. Stock, u. Bren-
 ner, a. Basel, im Hot. de Bav.
 Hr. Kf. u. Hdsl. Schüg, Reiß u. König, a. Ruh- 11
 la, in Eckholdts Hse., Nr. 13 u. 537, Malzsch u.
 Ambronn, v. Steinbach, in Neumanns Hause u.
 Nr. 17
 Die Hamburger reit. Post 12
 Hr. Major v. Heinemann in k. pr. D., a. Berl., v. 12
 Cassel, pass. durch
 Hr. Kfm. Hofmann, a. Sangerhausen, b. Böttch. 12
 Förster
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Steinhäuser, a. Freiburg, in der Laute 1
 Hr. Kfm. Werner, a. Erfurt, b. Edffler 1
 Hr. Kfm. Lasause, a. Lyon, unbest., u. Hr. Kfm. 2
 Balay, v. hier, v. Lyon zurück
 Hr. Kfl. Schmidt, Freund u. Stolze, a. Erfurt, im 2
 g. Adler, b. Edffler, u. b. Ulrich, Hr. Lederhdt.
 König, a. Arnstadt, im Hufeisen
 Hr. Kfm. Georgi, v. Erfurt, im kl. Blumenberg 2
 Hr. Kfl. Fischer, a. Querfurth, Müller, Danz u. 2
 Goldarb. Zörn, a. Rudolstadt, unb., u. b. Thiemer
 Hr. Kfm. Steinbrück, Hr. Rauchhdt. Schöpps u. 2
 Radler Martin, a. Erfurt, Nr. 68, in Linkens
 Hse. u. b. Belzig
 Hr. Tuchhdt. Kaiser u. Friede, a. Gotha, unbest. 2
 Hennigk, a. Kahle, im Weinsaf
 Hr. Kfm. Reichmann, a. Ulm, unbest., Lesser, a. 3
 Brotterode, in Nr. 624
 Hr. Kfm. Prinoth, a. Nürnberg, in Auerbachs Hse. 3
 Hr. Stud. Rassauf, a. Coblenz, im Hot. de Bav. 3
 Hr. Kfm. Würzler, a. Magdeburg, im Heilbrun 3
 Hr. Particul. v. Müller, a. Dobberan, in St. Wien 3

Hr. Kfl. Seiffert, Ebbnis und Picking, a. Raum- 3
 burg, b. Fabers, b. Adam u. in Nr. 8
 Hr. Kfl. Wolf u. Roth, a. Ebersfeld, b. Falkens 3
 u. Nr. 605.
 Hr. Lederfabrik. Becke u. 39 Cons., a. Mühlhau- 8
 sen, b. M. Riebel, im roth. Colleg.
 Hr. Lederfabrik. Diez u. 14 Cons., v. Coburg, im 4
 roth. Colleg.
 Hr. Lederfabrik. Gebr. Gebhardt u. 17 Cons., v. 4
 Schwege, b. Bilz u. im roth. Colleg.
P e t e r s t h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Kfm. Steinkäuser, v. Düsseldorf, b. Weniger 6
 Hr. Kfm. Albrecht, v. Fürth, im Hirsch 6
 Hr. Kfm. Lenck, v. Langensfeld, b. Steinkopf 6
 Hr. Kfm. Brohm, v. Weida, im Joachimsthal 10
V o r m i t t a g.
 Hr. Kammerrath Döring, v. Droyßig, im Hotel de 11
 Russe
 Hr. Kfm. Hänig, v. Schneeberg, in der Glocke 12
N a c h m i t t a g.
 Hr. Graf Schönburg, v. Glauchau, pass. durch 1
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn 2
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Gera, im roth. Stiefel 3
 Hr. Kfm. Rottrodt, v. Auerbach, in Gehlers H. 4
 Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe 5
H o s p i t a l T h o r. U.
G e s t e r n A b e n d.
 Hr. Kfm. Ehrenberger, a. Frankenberg, b. Klaffigs 5
 Hr. Kfl. Reppold u. Dieze, a. Wittweyda, in Nr. 542 5
 Hr. Kfl. Hentschel aus Wittweyda, b. Förster u. in 5
 Pulzens Hse
 Hr. Kfl. Diettrich, Rüdiger u. Emmerich, a. Witt- 5
 weyde, in Nr. 543. 563. u. b. Seidel
 Eine Stafette von Borna 5
 Hr. Kfl. Päßler u. Wolf, a. Lengefeld, in den 3
 Königen u. b. Mad. Storch
 Hr. Kaufl. Lautenschläger u. C., a. Hohenstein, in 5
 Hohmanns Hse
 Hr. Kfl. Schubert u. Sohn, Greeting u. Anders, 7
 v. Chemnitz, in Nr. 298 u. 509
 Hr. Kfm. Müller, a. Lippa, in b. g. Eäge 7
 Die Nürnberger Diligence: Hr. Kaufl. Meyer u. 8
 Straßenreuter, a. Markersgrün, in D. Apels Hse
 u. Nr. 447
 Hr. Kfl. Köhler u. Vormann, a. Margliffa, b. 10
 Claudius
V o r m i t t a g.
 Hr. Kfm. Holfert, a. Haynchen, Nr. 549 6
 Die Freiburger fahrende Post 6
 Die Annaberger fahrende Post 8
N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Hbrig, a. Freiberg, in St. Hamburg 1
 Hr. Kfm. Weber, a. Grimma, in Rupperts Hse 3
 Hr. von Zappa, Kfm. a. Chemnitz, in Stegers Hse 4
 Hr. Kfl. Fischer u. Wende, a. Annaberg, im wfn. 4
 Adler u. Nr. 153
 Hr. Kfm. Kollell, a. Krimmischau, in Nr. 70 5
 Hr. Kfm. Lechla, a. Döbeln, b. Pahn 5